



**JAHRESBERICHT**

**2024**

REGION WEILHEIM | REGION TÖLZ | REGION MIESBACH



Ein Unternehmen der  
Lebenshilfe-Kreisvereinigungen  
Bad Tölz-Wolfratshausen,  
Weilheim-Schongau und Miesbach



Wir sind ein anerkannter  
Ausbildungsbetrieb der  
IHK München und Oberbayern



**ISO 14001**  
Zertifiziertes  
Umweltmanagementsystem  
[www.tuvsud.com/ms-zert](http://www.tuvsud.com/ms-zert)



**ISO 9001**  
Zertifiziertes  
Qualitätsmanagementsystem  
[www.tuev-sued.de/ms-zert](http://www.tuev-sued.de/ms-zert)



**AZAV  
Trägerzulassung**  
Nach SOB III und AZAV  
zugelassener Träger zur  
Durchführung von Maßnahmen  
der Arbeitsförderung  
[www.tuev-sued.de/ms-zert](http://www.tuev-sued.de/ms-zert)

## Redaktionelle Anmerkungen



Dieses Symbol steht für Texte in Leichter Sprache. Um die Verständlichkeit für Menschen mit Behinderungen zu erhöhen, sind die Inhalte der jeweiligen Texte zusammengefasst und vereinfacht geschrieben.

Wir bemühen uns um eine gendergerechte Sprache. Sollte der Verständlichkeit halber die männliche Form verwendet worden sein, sind stets alle Geschlechter gemeint.

## Vorwort

### 1. Die Oberland Werkstätten GmbH

Mitarbeitende mit Behinderungen im Überblick	6
Historie der Ein- und Austritte der Mitarbeitenden mit Behinderungen	6
Angestellte Mitarbeitende im Überblick	7
Betriebszugehörigkeit fest angestellte Mitarbeitende	7
Interessantes	8

### 2. Highlights 2024

10

### 3. Mitbestimmung

Werkstattrat	14
Frauenbeauftragte	16
Betriebsrat	18

### 4. Menschlich. Kompetent. Vielfältig.

Im Fokus: Oberland Impuls	20
Im Fokus: Oberland Firmenintegriert	22
Im Fokus: Oberland Arbeitsassistenten	24
Im Fokus: Aus den Regionen	26

### 5. Nachhaltigkeit

Umwelt und Soziales: Umweltmanagement der Oberland Werkstätten GmbH zertifiziert	28
Wissenswertes	30

### 6. Das Unternehmen Oberland Werkstätten GmbH – Zahlen & Fakten

Wirtschaftliche Eckwerte – das Wirtschaftsjahr 2024	32
Wissenswertes	36
Gesellschafter der GmbH	38
Stammkapital	38
Verwaltungsrat	38
Mitgliedschaften	38



**Klaus Ebert**  
Geschäftsführer

Die Oberland Werkstätten haben im Jahr 2024 viel für Umwelt und Digitalisierung getan.

Seit Sommer 2024 haben wir ein wichtiges Umwelt-Zertifikat erhalten.



Wir haben unsere Verwaltung digital gemacht.

Es gibt jetzt digitale Rechnungen und Personal-Akten.

Diese Veränderungen machen die Arbeit schneller und besser.

Herzlichen Dank an alle Kunden, Partner und Mitarbeitenden für die großartige Unterstützung.

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2024 stand für die Oberland Werkstätten GmbH im Zeichen der nachhaltigen und digitalen Entwicklung. Als neuer Geschäftsführer freue ich mich, Ihnen die bedeutenden Fortschritte unseres Unternehmens vorzustellen.

Im Sommer 2024 haben wir die Zertifizierung nach TÜV DIN EN ISO 14001 erreicht. Dadurch wird unser Engagement für nachhaltiges und umweltbewusstes Handeln bestätigt und in den Fokus gestellt. Sie ist ein wichtiger Meilenstein auf unserem Weg zu einer grüneren Zukunft und unterstreicht unsere Verantwortung gegenüber der Umwelt und der nachfolgenden Generation.

Außerdem konnten wir die Digitalisierung unserer Verwaltung erheblich voranbringen. Mit der Einführung des digitalen Rechnungseingangs und digitaler Personalakten haben wir unsere Prozesse nicht nur effizienter, sondern auch effektiver gestaltet. Diese Innovationen ermöglichen es uns, schneller auf Veränderungen zu reagieren und unsere Ressourcen optimal zu nutzen.

Mit Stolz dürfen wir auf das Erreichte zurückblicken und ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen und Chancen. Gemeinsam werden wir weiterhin daran arbeiten, die Oberland Werkstätten GmbH als führendes Unternehmen in unserer Branche sicher und nachhaltig zu etablieren. Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle unseren treuen Kunden, Partnern sowie unseren Mitarbeitenden, die sich jeden Tag für unser Unternehmen einsetzen.

Ihr

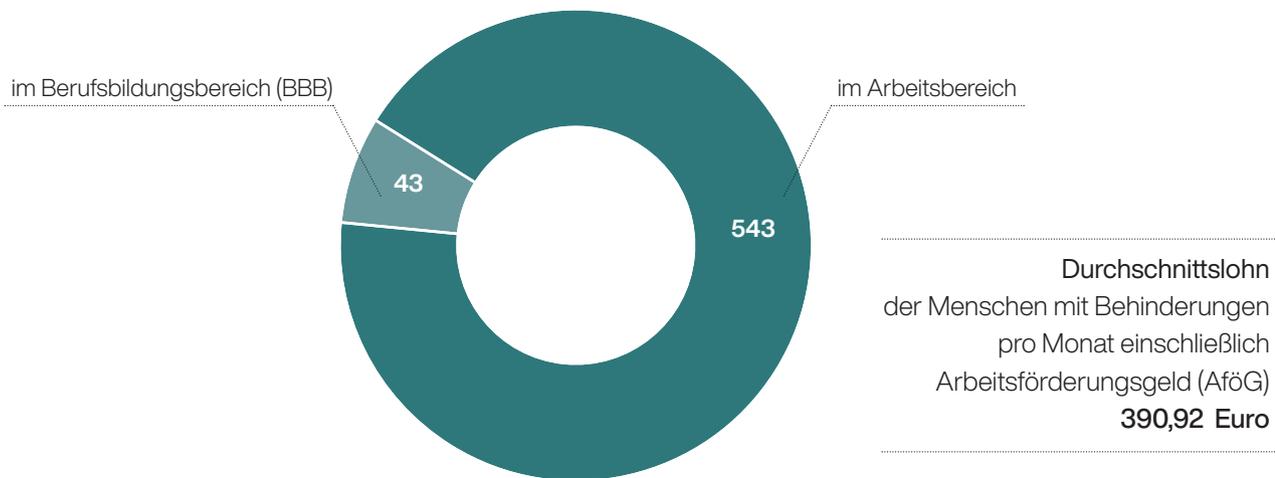


Klaus Ebert

Geschäftsführer

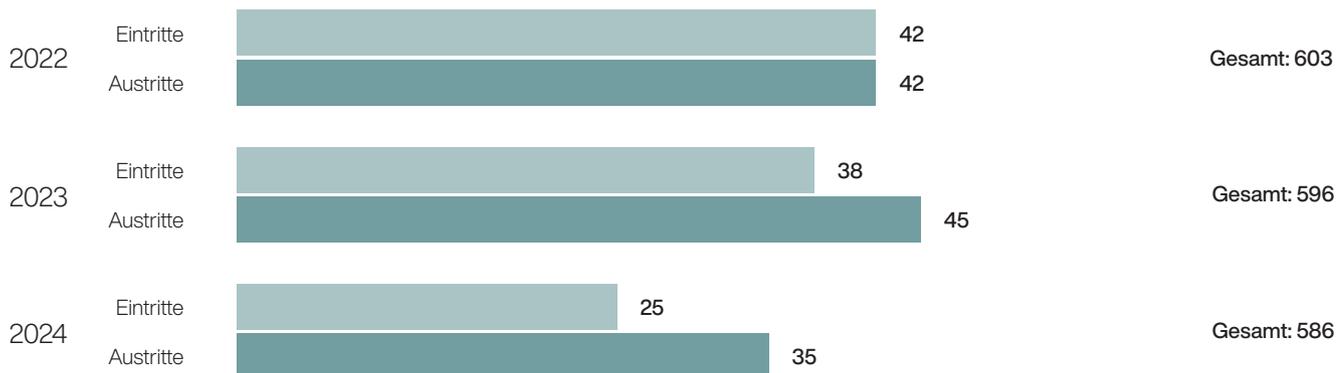
# Die Oberland Werkstätten GmbH

## Mitarbeitende mit Behinderungen im Überblick



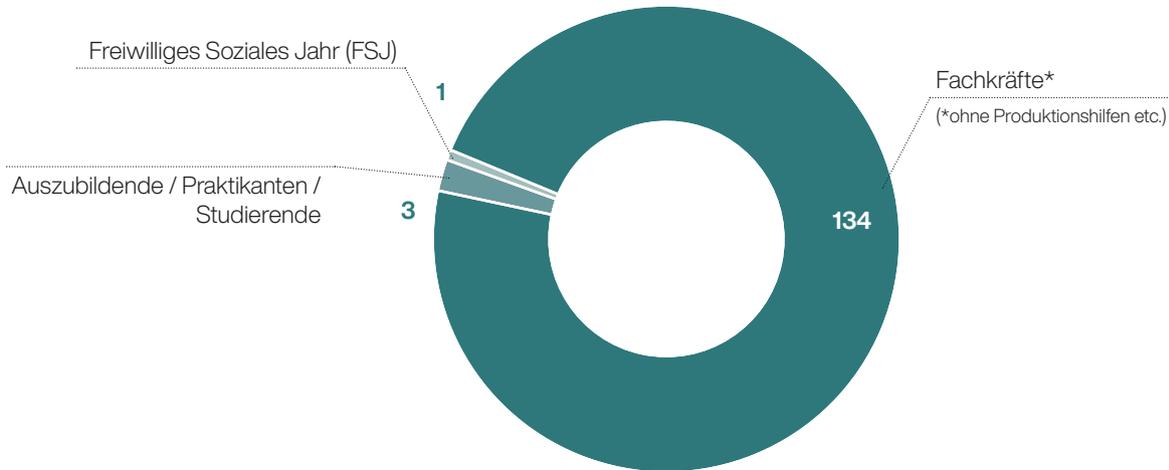
Mitarbeitende mit Behinderungen insgesamt: 586

## Historie der Ein- und Austritte der Mitarbeitenden mit Behinderungen



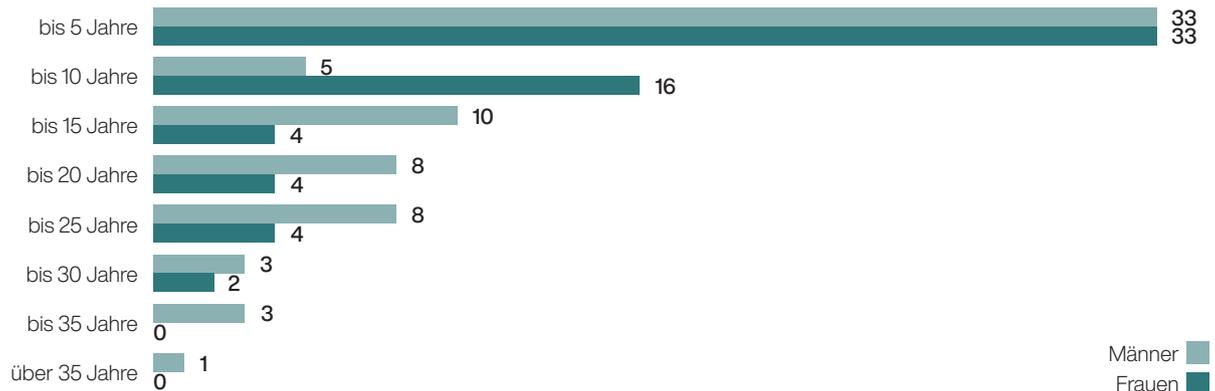
# Die Oberland Werkstätten GmbH

## Angestellte Mitarbeitende im Überblick



Angestellte Mitarbeitende insgesamt: 138

## Betriebszugehörigkeit fest angestellte Mitarbeitende



# Interessantes



... **31.500 Arbeitsstunden**  
auf firmen- oder betriebs-  
integrierten Arbeitsplätzen  
geleistet haben?!



... in der Region Weilheim  
rund **180.000 Nieten**  
verpresst haben?!



... rund  
**1,5 Millionen Federn**  
montiert haben?!



**„Hätten Sie gedacht,  
dass wir im  
Jahr 2024 ...“**

# Interessantes



... in der  
Region Weilheim  
rund **125.000 Spax**  
(Spanplattenschrauben)  
in der Holzbearbeitung  
verarbeitet haben?!



... in der Region Tölz  
**68.640 Tüten Zoofutter** und  
**71.921 Tüten Pferdefutter**  
verpackt haben?!



**„Hätten Sie gedacht,  
dass wir im  
Jahr 2024 ...“**



... in der Region Tölz  
rund **421.000**  
**Schokoriegel**  
verpackt haben?!



# Highlights

2024 - - - 1. QUARTAL

Unser langjähriger Kunde **Convotherm** beauftragte die OLW in der Region Weilheim im Januar 2024 mit einem besonderen Auftrag: 1.300 Kombidämpfer sollten für Convotherm als Sonderedition binnen sehr kurzer Zeit gefertigt werden. Die OLW montierte dafür bis Sommer 2024 Wasserver-schlauchungen und Kabelbäume, damit die Endgeräte pünktlich ausgeliefert werden konnten.



Nach einigen Jahren Pause wegen Corona konnte die OLW zum zweiten Mal die **Absolventinnen und Absolventen des Berufsbildungsbereichs** aller drei Regionen ehren. Am 29. Februar kamen sie mit ihren Begleitungen im Gasthof Reindlschmiede in Bad Heilbrunn zur feierlichen Übergabe ihrer Zertifikate zusammen. 27 Frauen und Männer haben in den letzten zwei Jahren ihren Berufsbildungsbereich in den Oberland Werk-

stätten der Regionen Miesbach, Tölz und Weilheim erfolgreich absolviert.



Im **Berufsbildungsbereich** einer Werkstatt für behinderte Menschen lernen Menschen mit Behinderung unterschiedliche Arbeitsfelder der WfbM kennen, absolvieren verschiedene Ausbildungseinheiten und qualifizieren sich praktisch und theoretisch für das Arbeitsleben. Diese Ausbildung dauert zwei Jahre und wird von jedem durchlaufen, der neu in einer WfbM ist. Neben fachlichen Ausbildungsinhalten stehen bei der Oberland Werkstätten GmbH das Erlernen von sozialen Verhaltensweisen wie beispielsweise Pünktlichkeit, das kolle-giale Miteinander sowie die Persönlichkeits-stärkung im Fokus.

# Highlights

## 2. QUARTAL - - - 2024



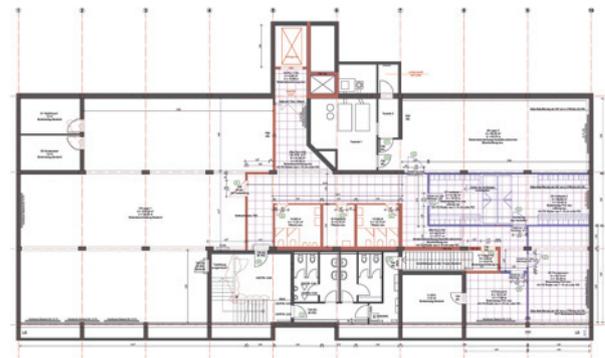
Wir waren wieder mit am Start beim **Alpenland Firmenlauf 2024** am 26. Juni in Geretsried und haben alles gegeben. Unter rund 2000 Teilnehmenden haben wir den 4,9 km langen Kurs gemeistert und dabei unseren Teamgeist unter Beweis gestellt.



Der Alpenland Firmenlauf findet bereits seit 17 Jahren statt und begeistert Jung und Alt gleichermaßen. Neben dem spannenden Lauf bietet das Open-Air-Fest ein vielfältiges Rahmenprogramm und sorgt dadurch für eine ausgelassene Stimmung.

Ein riesiges Dankeschön an die Veranstalter für den Ehrenpreis, den unsere engagierten Mitarbeitenden erhalten haben.

Wir haben **neue Räumlichkeiten in Weilheim** gefunden und konnten die Arbeitsangebote für Menschen mit seelischen Erkrankungen (**Oberland Impuls**) sowie die Begleitung von Menschen mit Behinderungen auf firmenintegrierte Einzelarbeitsplätze und den allgemeinen Arbeitsmarkt (**Oberland Arbeitsassistenz**) von Polling nach Weilheim umziehen. Der Standort ist mitten im Industriegebiet gelegen und sehr gut vom Bahnhof Weilheim aus erreichbar. Vorab erfolgten noch Umbaumaßnahmen, um die Räumlichkeiten auf die Bedürfnisse der Menschen und an die Produktionsanforderungen anzupassen.



# Highlights

2 0 2 4 - - - 3 . Q U A R T A L

Auf eigene Initiative folgte der **Bundestagsabgeordnete Karl Bär** dem Aufruf der Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstatträte Bayern, sich ein Bild der aktuellen Situation der Arbeit von und in Werkstätten für Menschen mit Behinderung zu machen. Mitte Juli besuchte er die Oberland Werkstätten in Miesbach, wo die Mitglieder der Interessensvertretung der Mitarbeitenden mit Behinderungen zusammen mit ihrer Vertrauensperson zunächst einen Rundgang organisiert hatten. Anschließend präsentierten ihm die Werkstatträte aktuelle Themen, die Menschen mit Behinderung in den Werkstätten betreffen.



Die Oberland Werkstätten GmbH hat im Sommer nach erfolgreicher Auditierung die Urkunden erhalten: Das **Umweltmanagementsystem** des Unternehmens ist nun nach **DIN ISO EN 14001**

zertifiziert. Damit ist bescheinigt, dass die Werkstätten für Menschen mit Behinderung ein Umweltmanagementsystem eingeführt haben und dieses anwendet.



Vom 18. bis zum 20. September 2024 fand der **Werkstätten:Tag** in der Hansestadt **Lübeck** statt. Das Motto des Werkstätten:Tages lautete: „Segel setzen für eine inklusive Arbeitswelt – Werkstätten sind an Bord“. Mit einer Delegation von Werkstatträten, Mitarbeitenden sowie Führungskräften nahmen die Oberland Werkstätten daran teil und besuchten den hohen Norden.



# Highlights

## 4. QUARTAL - - - 2024



Perspektiven wechseln und Neues entdecken: Das ist das Motto des **Aktionstages „Schichtwechsel“**, der jährlich von der Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen e.V. (BAG WfbM) ausgerufen wird. Rund um den Aktionstag am 10. Oktober tauschten Mitarbeitende aus Werkstätten für Menschen mit Behinderung ihren Arbeitsplatz mit anderen. In diesem Jahr waren alle Regionen mit dabei. In der Region Weilheim war der Pollinger Bürgermeister **Martin Pape** Tauschpartner.

Kein geringerer als Olympiasieger und Museumsbesitzer **Markus Wasmeier** war in der Region Miesbach mit dabei.



Geschäftsführer **Oliver Gosolits** verließ die Oberland Werkstätten GmbH zum Ende des Jahres 2024, um sich neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen. Nach knapp zehn Jahren verabschiedeten wir uns von unserem geschätzten Geschäftsführer. Mit strategischem Weitblick und unermüdlichem Engagement hat Oliver Gosolits die Oberland Werkstätten nachhaltig geprägt. Ein herzliches Dankeschön für die großartige Zusammenarbeit und alles Gute für die Zukunft!





Die Werkstatträte Gaißach (v.l.n.r.): **Manfred Gloning, Monika Kleber, Korbinian Salzmann, Alex Triebler** (Vertrauensperson Werkstattrat) und **Michael Stiefelreiter**. **Christian Otto** ist nicht auf dem Foto abgebildet.

Im Jahr 2024 gab es ein Sommer-Fest mit vielen Spielen und leckerem Essen.

Der Werkstatt-Rat sammelt alle zwei Wochen Wünsche und Ideen der Mitarbeitenden.

Manfred Gloning wechselte zur Arbeits-Gruppe bei Roche.

Der Werkstatt-Rat will die Interessen der Mitarbeitenden weiter vertreten.



# Mitbestimmung

## Werkstattrat



### Ein ereignisreiches Jahr für den Werkstattrat in Gaißach

Der Werkstattrat der Oberland Werkstätten in Gaißach blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück: Ein Höhepunkt des Jahres 2024 war das Sommerfest, das vom Organisationsteam mit viel Kreativität und Engagement geplant wurde. Die Mitarbeitenden konnten sich bei verschiedenen Spielen wie Torwandschießen, einem Slalom-Parcours, einer Fotowand und Kuhmelken vergnügen. Für das leibliche Wohl sorgte der beliebte Pizzawagen von Gustavo Gusto, dessen Pizzen bei allen großen Anklang fanden. Dank des schönen Wetters konnte auch ein Eiswagen die Gäste erfreuen und das Miteinander fördern. Des Weiteren waren die Werkstatträte am Umzug der Schreinerei beteiligt, nahmen am Werkstätten-Tag in Lübeck teil und halfen bei der Organisation der Weihnachtsfeier. Der Werkstattrat führt alle zwei Wochen Rundgänge durch die Werkstatt durch, um Wünsche, Ideen und Anregungen der Mitarbeitenden zu sammeln. Dadurch ist das Gremium ein wichtiges Sprachrohr für Menschen mit Behinderungen gegenüber der Führungsebene. Durch den Werkstattrat haben die

Mitarbeitenden die Möglichkeit, aktiv an Entscheidungen mitzuwirken, die ihren Arbeitsalltag betreffen. Dies fördert sowohl die Selbstbestimmung als auch die Teilhabe am Arbeitsleben.

### Ein neues Abenteuer

Manfred Gloning, Mitglied des Werkstattrates, wechselte im vergangenen Jahr zur firmenintegrierten Arbeitsgruppe Roche nach Penzberg. Dieser Schritt zeigt die vielfältigen Möglichkeiten, die den Mitarbeitenden der Oberland Werkstätten offenstehen. Der Werkstattrat der Oberland Werkstätten in Gaißach blickt optimistisch in die Zukunft und freut sich darauf, auch im laufenden Jahr die Interessen der Kolleginnen und Kollegen zu vertreten und die Gemeinschaft weiter zu stärken.



Der Werkstattrat besteht aus Vertretern der Mitarbeitenden aus allen drei Regionen und setzt sich aktiv für die Interessen der Kolleginnen und Kollegen ein. Er vertritt diese gegenüber der Führungsebene und sorgt dafür, dass ihre Anliegen Gehör finden. Alle vier Jahre wird der Werkstattrat neu gewählt, um eine kontinuierliche und demokratische Vertretung zu gewährleisten.

# Mitbestimmung

## Frauenbeauftragte



### Unsere Frauenbeauftragte in Geretsried

Im Jahr 2017 wurde das Amt der Frauenbeauftragten in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen (WfbM) eingeführt. Die Frauenbeauftragte setzt sich für die Rechte und Interessen der weiblichen Beschäftigten ein und sorgt dafür, dass ihre Anliegen gehört und ernst genommen werden. Sie bietet Unterstützung und Beratung in verschiedenen Lebenslagen und arbeitet eng mit dem Werkstattrat zusammen, um die Teilhabe und Gleichberechtigung der Frauen zu fördern. Durch ihre Arbeit trägt die Frauenbeauftragte maßgeblich dazu bei, ein inklusives und respektvolles Arbeitsumfeld zu schaffen. Bei den Oberland Werkstätten gibt es in jeder Region Frauenbeauftragte.

In Geretsried wird dieses Amt von Simone Christof ausgeführt, die sich mit unterschiedlichen Aktionen in den Oberland Werkstätten engagiert. Am Weltfrauentag 2024 organisierte sie zum Beispiel gemeinsam mit ihrer Unterstützerin Lisa Hendl eine besondere Aktion: Zur Frühstückspause wurden Brezen verteilt. Das Motto „Inspire Inclusion“

(Inklusion inspirieren) sollte erneut darauf hinweisen, wie wichtig die Teilhabe von Frauen ist, da viele Frauen weltweit benachteiligt werden.

Darüber hinaus stellte Simone Christof bei der Vollversammlung des Werkstattrats das Amt der Frauenbeauftragten vor. Ihr Ziel ist es, dass alle Frauen in der Werkstatt wissen, dass sie jederzeit eine Ansprechpartnerin haben. Als Frauenbeauftragte nimmt sie auch regelmäßig an den Treffen des Werkstattrats teil, um dort die Interessen der Frauen zu vertreten. Ein weiteres Highlight ihrer Tätigkeit war die Mitgestaltung der Nikolausfeier im vergangenen Jahr.

Simone Christof setzt sich mit großem Engagement für die Belange der Frauen in den Oberland Werkstätten ein. Ihr Einsatz und ihre Präsenz sind ein wichtiger Bestandteil der Bemühungen, Inklusion und Gleichberechtigung zu fördern.



**Simone Christof**  
ist Frauenbeauftragte in  
Geretsried.

Das Amt der Frauen-Beauftragten gibt es seit 2017  
in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen.

Die Frauen-Beauftragte hilft den Frauen in der Werkstatt  
und hört ihnen zu.



Simone Christof ist die Frauen-Beauftragte in Geretsried  
und macht viele Aktionen.

Am Welt-Frauen-Tag 2024 hat Simone Brezen verteilt.

Damit wollte sie auf die Teilhabe von Frauen aufmerksam machen.

Simone setzt sich für die Rechte und Gleich-Berechtigung  
der Frauen in der Werkstatt ein.



Der Betriebsrat der Oberland Werkstätten GmbH v.l.n.r. **Katrin Viereck, Markus Schober, Thomas Weigmann, Michael Hafenmayer, Alex Triebler, Frank Sommerschuh und Jeremias Nowotny.**

Im Jahr 2024 gab es viele Veränderungen bei den Oberland Werkstätten.

Der Geschäfts-Führer Oliver Gosolits hat das Unternehmen verlassen.

Viele Mitarbeitende wünschen sich Teilzeit-Arbeit.

Darüber wird weiter gesprochen.

Der Betriebsrat hat 17 Job-Räder genehmigt.

Das ist gut für die Gesundheit und die Umwelt.

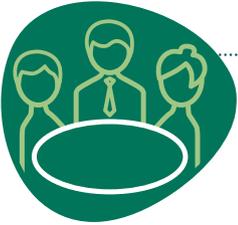
Seit 2025 ist Klaus Ebert der neue Geschäfts-Führer.

Der Betriebs-Rat freut sich auf die Zusammen-Arbeit.



# Mitbestimmung

## Betriebsrat



### Ein Jahr des Wandels

Das Jahr 2024 war für den Betriebsrat der Oberland Werkstätten GmbH ein Jahr des Wandels und der Herausforderungen. Dabei stand der bevorstehende Geschäftsführerwechsel im Fokus. Oliver Gosolits, der die OLW fast zehn Jahre lang erfolgreich geleitet hatte, verließ zum Ende des Jahres das Unternehmen, um sich neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen. Dieser Wechsel prägte das Jahr und beeinflusste viele Entscheidungen.

Die regelmäßigen Monatsgespräche mit dem Geschäftsführer fanden bis in den Herbst hinein statt. Ein wichtiges Thema war der zunehmende Wunsch nach Teilzeitarbeit unter den Mitarbeitenden. Auch im Jahr 2025 werden die Gespräche hierzu fortgesetzt, um eine zufriedenstellende Lösung für alle Beteiligten zu finden. Ein weiterer Schwerpunkt der Betriebsratsarbeit war die Stabilisierung der personellen Situation in den verschiedenen Regionen. Die gesellschaftlichen und sozialen Entwicklungen machten auch vor den

OLW nicht halt, was einen erhöhten zeitlichen Einsatz einzelner Betriebsräte erforderte. Die Betriebsräte nahmen regelmäßig an Bewerbungsgesprächen teil und berieten einzelne Kolleginnen und Kollegen.

### Jobrad – Vorteile für Arbeitnehmer

Im Jahr 2024 wurden 17 Jobräder beim Betriebsrat beantragt und bewilligt. Dieses Konzept findet großen Anklang und fördert sowohl die Gesundheit der Mitarbeitenden als auch den Schutz der Umwelt. Mitarbeitende können durch das Jobrad-Modell finanzielle Vorteile genießen. Die Leasingraten für das Fahrrad werden direkt vom Bruttogehalt abgezogen, was zu einer Ersparnis bei den Sozialabgaben und Steuern führt.

Im Jahr 2025 steht der Betriebsrat vor der Aufgabe, wieder mehr Stabilität und Zufriedenheit in den OLW zu fördern. Die Kooperation mit dem neuen Geschäftsführer Klaus Ebert, der im Januar 2025 die Leitung übernommen hat, wird dabei eine entscheidende Rolle spielen. Der Betriebsrat freut sich auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit, um die OLW weiterhin erfolgreich mit zu gestalten und die Interessen der Mitarbeitenden bestmöglich zu vertreten.



Das Team von **Oberland Arbeitsassistenten** und **Oberland Impuls** in den neuen Räumlichkeiten.



Sozialpädagogin **Katharina Bartuszat** (rechts) im Gespräch.

Die neuen Räume in Weilheim sind hell, modern und gut ausgestattet.

Die Mitarbeitenden können leicht zur Arbeit kommen.

Egal ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, Bus oder Zug.

Es gibt eine Küche und einen Speise-Saal, wo einige Speisen selbst zubereitet werden.

Im neuen Gebäude gibt es einen Schulungs-Raum, einen Ruhe-Raum und einen Sport-Raum.



# Menschlich. Kompetent. Vielfältig.



Oberland Impuls | **Im Fokus**

## Neue Räumlichkeiten in Weilheim

Hell, modern und ganz neu ausgestattet: So präsentieren sich die Räume für die nach Weilheim umgezogenen Angebote und Arbeitsbereiche von Oberland Impuls und Oberland Arbeitsassistentz. Die Angebote der Oberland Werkstätten GmbH haben in der Paradeisstr. 71 eine neue Heimat gefunden.

Damit sind sie sehr gut angebunden: „Unsere Mitarbeitenden können selbstständig hierherkommen, ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, mit dem Stadtbus oder dem Zug. Das bedeutet auch, dass eine flexible Arbeitszeitgestaltung möglich ist“, erläutert Regionalleiter Hermann Soyer.

Ein weiterer Vorteil liegt ebenfalls auf der Hand: Hier arbeitet man mitten im Sozialraum, umgeben von anderen Firmen, Industrieunternehmen und vielen Dienstleistungsangeboten für den täglichen Bedarf. „Der neue Standort bietet viele Vorteile, die gute Anbindung ist nur einer davon. Vor allem die Großzügigkeit der Räume und insbesondere die speziell für die Bedürfnisse unserer Mitarbeitenden und Interessenten geschaffenen Arbeits- und

Beratungsmöglichkeiten sind ein echter Gewinn“, betont Bereichsleiter Alfred Tkaczik. Das sei einerseits wichtig für die hier tätigen Mitarbeitenden von Oberland Impuls, dem Angebot für Menschen mit seelischen Erkrankungen. „Wir haben hier unter anderem spezielle beruhigte Einzelarbeitsplätze, die sehr positiv angenommen werden“.

Auch eine eigens eingerichtete Küche und der großzügige und helle Speisesaal werden gerne genutzt. Hier werden einige Speisen selbst zubereitet, das Mittagessen kommt aus der Küche der Oberland Werkstätten in Gaißach. Besondere Highlights im neuen Gebäude sind zudem der große und mit modernster Technik ausgestattete Schulungs- und Konferenzraum, ein Ruheraum, ein Sportraum, ein Kicker und vieles mehr. „Hier können wir unseren Mitarbeitenden ein passendes Umfeld anbieten und gute begleitende Angebote neben der Arbeit machen“, wie Sozialpädagogin Katharina Bartuszat erläutert. Sie ist als Reha-Dienst für die Mitarbeitenden in Weilheim zuständig und ist ebenfalls mit umgezogen. So steht sie direkt vor Ort als Ansprechpartnerin zur Verfügung.



**Frauke Klos** säubert die Tische in der Cafeteria.



**Claudia Mager** an ihrem Arbeitsplatz im Gruppenraum.

Oberland Firmenintegriert hilft Menschen mit Behinderungen, bei großen Firmen zu arbeiten.

Bei Roche in Penzberg arbeiten 28 Menschen von Oberland Firmenintegriert.



Frauke Klos arbeitet seit 2009 bei Roche. Sie macht viele verschiedene Arbeiten.

Claudia Mager arbeitet seit 2017 bei Roche. Sie mag die gute Stimmung dort.

Die Zusammen-Arbeit mit Roche zeigt, wie Inklusion im Arbeits-Leben klappen kann.

# Menschlich. Kompetent. Vielfältig.



## Oberland Firmenintegriert | Im Fokus

### Erfolgreiche Inklusion bei Roche in Penzberg!

Oberland Firmenintegriert ist ein innovatives Arbeitsangebot der Oberland Werkstätten GmbH, das Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit bietet, direkt bei regional ansässigen Unternehmen zu arbeiten. Eine der erfolgreichsten Kooperationen besteht seit 2009 mit der Roche Diagnostics GmbH in Penzberg. Rund 28 Mitarbeitende der Oberland Werkstätten arbeiten vor Ort in einer firmenintegrierten Gruppe (FI Roche), die von drei Fachkräften begleitet wird. Die Tätigkeiten umfassen unter anderem Verpackungsarbeiten, die Reparatur der werkseigenen Fahrräder, das Scannen von Laborjournalen und die Unterstützung in Cafeterien und Teeküchen auf dem gesamten Gelände von Roche.

Frauke Klos ist seit 2007 bei den Oberland Werkstätten beschäftigt und seit der Eröffnung der firmenintegrierten Gruppe bei Roche in Penzberg im Jahr 2009 dabei. Frau Klos übernimmt vielfältige Montagetätigkeiten, wie das Bekleben von Laborfläschchen, sorgt für Sauberkeit in den Parkhäusern und ist für den Aufräumdienst in der Cafeteria

zuständig. Ihre Arbeit ist geprägt von einem hohen Maß an Verantwortung und Sorgfalt, was sie zu einer wertvollen und geschätzten Mitarbeiterin macht.

Seit 2006 ist Claudia Mager bei den Oberland Werkstätten und seit 2017 bei FI Roche tätig. Ihre Aufgaben umfassen Hausmeisterarbeiten, Montagearbeiten und verschiedene Dienstleistungen. „Die Stimmung hier ist sehr gut und ich arbeite gerne hier, da wir während der Arbeit immer wieder Kontakt zu den Mitarbeitenden von Roche haben. Das ist schön!“, bestätigt Claudia Mager.

Oberland Firmenintegriert zeigt, wie Inklusion im Arbeitsleben erfolgreich umgesetzt werden kann. Die Mitarbeitenden profitieren von der Unterstützung durch die Gruppenleitungen und die sozialen Sicherheiten, die ihnen die Oberland Werkstätten bieten. Gleichzeitig bereichern sie die Unternehmenskultur von Roche durch ihre hohe Motivation und Leistungsbereitschaft. Diese Kooperation ist ein wichtiger Schritt zur Integration auf den allgemeinen Arbeitsmarkt und ein Beispiel für gelebte Inklusion.



Region Tölz



Region Miesbach



Region Weilheim

Menschen mit Behinderung sollen an Aus- und Weiter-Bildungen teilnehmen können.

Dazu gibt es spezielle Lehr-Gänge für Beschäftigte in Werkstätten.

Im September 2024 haben Mitarbeitende aus Weilheim, Tölz und Miesbach neue Lehr-Gänge begonnen.

Die Mitarbeitenden lernen Theorie und Praxis.

Die Abschluss-Prüfungen finden im Oktober 2025 statt.



# Menschlich. Kompetent. Vielfältig.



Oberland Arbeitsassistenten | **Im Fokus**

## Neues Bildungsangebot für Mitarbeitende mit Behinderung – Zertifikatslehrgänge

Menschen mit Behinderung in das System regulärer Aus- und Weiterbildung einbeziehen: Das ist das Ziel der Lehrgänge des Netzwerks Zertifikatslehrgänge „netZ“. Die von Kammern und Fachschulen für betriebsintegrierte Berufsbildungs- und Arbeitsplätze akkreditierten Lehrgänge wurden speziell für Beschäftigte in Werkstätten entwickelt. Im September 2024 starteten acht Mitarbeitende aus den Regionen Weilheim und Tölz mit dem Lehrgang „Assistent/in Lager und Verpackung“. Weitere sechs Mitarbeitende der Region Miesbach begannen mit dem Lehrgang „Assistent/in im Gastgewerbe“.

Auf den regionalen Auftaktveranstaltungen wurde der Lehrgang vorgestellt und die Teilnehmenden erhielten gleich ihre ersten Kursunterlagen. Insgesamt haben sie ab September 2024 über ein Jahr hinweg 120 Theorie- und 380 Praxisstunden zu absolvieren. „Neben gemeinsamen Theoriestunden erhalten die Teilnehmenden ein Tablet, auf

dem sie Inhalte in leichter Sprache und zielgruppengerecht aufbereitet digital erlernen“, erläuterten die Arbeitsassistenten. Für die Praxisstunden stehen Gruppenleitungen bereit, die anleiten und Wissen vermitteln. Beim Lehrgang „Assistent/in im Gastgewerbe“ werden die Praxisstunden je nach Einsatzort entweder in der OLW-Kantine oder bei externen Partnerfirmen absolviert, bei denen die Mitarbeitenden beschäftigt sind. Auch dort stehen Personen bereit, die praktisches Wissen vermitteln. Im Oktober 2025 finden dann die Abschlussprüfungen statt.

„Fundierte und am Berufsbildungsgesetz orientierte Bildungsangebote für Werkstätten für Menschen mit Behinderung werden gerade in Bezug auf das Bundesteilhabegesetz in Zukunft ein wichtiges Qualitätsmerkmal darstellen. Wir wollen, dass unsere Mitarbeitenden bei uns eine anschlussfähige berufliche Bildung erhalten“, betont Lehrgangsleiter Michael Menter aus Miesbach. Mit dem Angebot hat sich die OLW auf den Weg gemacht, diesem Anspruch gerecht zu werden.

Willkommen in  
der Erlenstraße



Der neue Verkaufsraum



Der Arbeits-Bereich Holz ist im Winter 2024  
in neue Räume umgezogen.

Diese befinden sich in der Erlenstraße 4 in Gaißach.

In den neuen Räumen werden Holz-Produkte hergestellt.

Es gibt einen neuen modernen Verkaufs-Raum.

Die neuen Arbeits-Plätze sind modern und gut ausgestattet.

Es gibt einen eigenen Speise-Saal und eine Terrasse.



# Menschlich. Kompetent. Vielfältig.

Aus den Regionen | **Im Fokus**

## Schreinerei und Verkauf – eine neue Ära beginnt!

Nach monatelangen Umbau- und Renovierungsarbeiten war es im Winter 2024 endlich so weit: Der Arbeitsbereich Holz der Oberland Werkstätten zog in die neu gestalteten Räume in der Erlenstraße in Gaißach. Dort werden künftig Lohnaufträge bearbeitet und Eigenprodukte produziert. Zudem können Kunden im nagelneuen Verkaufsraum die Produkte der OLW direkt erwerben.

Bis zum Sommer 2024 war der Umzug für alle Beteiligten noch ein weit entferntes Ziel. Doch dann nahm das Innere des Gebäudes erste Formen an. Es wurde umgebaut, abgebaut, neu aufgebaut, ein neuer Boden verlegt, Wände versetzt, Türen erweitert und vor allem sehr viel geplant. Mit Klebestreifen wurden Maschinen auf den Boden gezeichnet, Rohre und Leitungen kamen an Ort und Stelle und erste Begehungen fanden statt. Im Herbst wurden die Maschinen schließlich umgezogen und nacheinander wieder in Betrieb genommen. Nun stand dem Umzug der Mitarbeitenden nicht mehr viel im Weg.

Mit modernen Arbeitsplätzen und einem neuen Verkaufsraum wurde der Arbeitsbereich Holz zukunftsfähig weiterentwickelt und bietet den Mitarbeitenden eine attraktive und gut ausgestattete Arbeitsumgebung. Ein eigener Speisesaal mit Ausgabeküche sowie eine schöne Terrasse für die Pausenzeiten runden das Angebot für die Mitarbeitenden ab.

Machen Sie sich am besten selbst ein Bild von unserer neuen Schreinerei und besuchen Sie den neuen Verkaufsraum im zeitgemäßen Look und Feel in der Erlenstraße 4 in Gaißach bei Bad Tölz.



# Nachhaltigkeit

## Umwelt und Soziales

### Umweltmanagement der Oberland Werkstätten GmbH zertifiziert

Im Sommer hat die Oberland Werkstätten GmbH nach erfolgreicher Auditierung die Zertifikate erhalten: Das Umweltmanagementsystem des Unternehmens ist nun nach DIN ISO EN 14001 zertifiziert. Diese Zertifizierung bestätigt, dass die Werkstätten für Menschen mit Behinderung ein Umweltmanagementsystem eingeführt haben und dieses aktiv nutzen.

Die DIN ISO 14001 ist ein international anerkanntes Umweltmanagementsystem, das Unternehmen dabei unterstützt, ihre Umwelleistung kontinuierlich zu verbessern. Mit der Implementierung dieser Norm unterstreicht die Oberland Werkstätten GmbH ihre Verantwortung gegenüber der Umwelt und der Gesellschaft.

„Die Zertifizierung ist für uns der logische nächste Schritt, da Umweltbelange seit vielen Jahren ein integraler Bestandteil unseres wirtschaftlichen

Handelns sind. Wir sind stolz darauf, diese bedeutende Zertifizierung erreicht zu haben“, erklärte der damalige Geschäftsführer Oliver Gosolits. „Sie ist ein Beweis für unsere anhaltenden Bemühungen, umweltfreundliche Prozesse zu fördern und unseren ökologischen Fußabdruck zu reduzieren.“

Bei der Präsentation der Zertifikate bedankte sich Oliver Gosolits zusammen mit Aykan Karadeniz, Vertretung des Werkstattrats, bei Organisationsentwicklerin Angelika Wagner für ihr außergewöhnliches Engagement. Sie war für den Zertifizierungsprozess verantwortlich und hat diesen erfolgreich begleitet. Gosolits betonte, dass die Oberland Werkstätten GmbH auch in Zukunft innovative Lösungen entwickeln möchte, um die Umwelt zu schützen und nachhaltige Praktiken in allen Bereichen des Unternehmens zu integrieren.



Der ehemalige Geschäftsführer **Oliver Gosolits (li.)** und Werkstattrat **Aykan Karadeniz** bedanken sich bei Organisationsentwicklerin **Angelika Wagner**.

Die OLW hat im Sommer eine wichtige Zertifizierung erhalten.

Die Zertifizierung heißt DIN ISO 14001.

Sie hilft Unternehmen, ihre Umwelt-Leistung zu verbessern.

Die OLW zeigt damit, dass sie Verantwortung für die Umwelt und die Gesellschaft übernimmt.

Angelika Wagner hat den Zertifizierungs-Prozess geleitet.

Die OLW möchte auch in Zukunft Lösungen entwickeln, um die Umwelt besser zu schützen.



# Nachhaltigkeit

## Wissenswertes

Aus der  
Region Weilheim

Die Nachbarschaftshilfe POE (Polling Oderding Eting) konnte ihren gemeinsamen generationsübergreifenden Mittagstisch in der Region Weilheim etablieren. Jeden dritten Mittwoch im Monat heißen wir sie bei uns herzlich willkommen. Zwischen 20 und 30 Personen kommen zum Mittagessen in unsere Betriebsstätte und genießen es sehr, von den Mitarbeitenden in der Dienstleistung umsorgt und verwöhnt zu werden.

Aus der  
Region Miesbach

Bereits im Jahr 2009 haben wir eine PV-Anlage auf dem Dach der OLW in Miesbach installiert. Von der Inbetriebnahme bis heute wurden 1.760.000 kWh Strom generiert und somit 1.027 Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden.

# Nachhaltigkeit

## Wissenswertes

Aus der  
Region Weilheim

Wir haben im Juni 2024 die 18 Jahre alte Anlage zur Druckluftherzeugung gegen eine hocheffiziente neue Anlage ausgetauscht. Die Energieeinsparung für die Druckluftherzeugung beträgt rund 30%.

Aus der  
Region Weilheim

Wir haben die Beleuchtung in der Montage 3 gegen ca. 50 LED-Lampen ausgetauscht. Dies führt zu einer Energieeinsparung von 50% und sorgt zudem für eine angenehmere Arbeitsplatzbeleuchtung.

Aus der  
Region Tölz

In der Betriebsstätte Geretsried verwenden wir beim Händewaschen statt Papierhandtücher kleine Handtücher, die wir selbst waschen und die durch Mitarbeitende sortiert und verteilt werden.

# Das Unternehmen – Zahlen & Fakten

## Wirtschaftliche Eckwerte

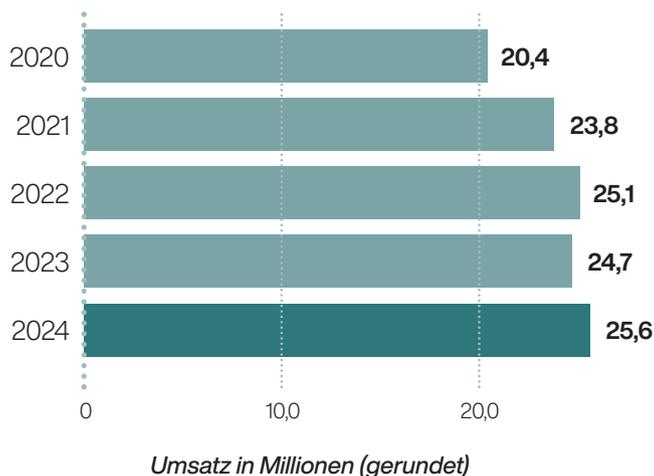
### Das Wirtschaftsjahr 2024

586 Menschen mit Behinderungen waren zum Stichtag am 31. Dezember 2024 in der Oberland Werkstätten GmbH beschäftigt. Die Nachfrage an diesen Arbeitsplätzen ist weiterhin stabil.

### Umsatz

Der Umsatz, der sich aus den Produktions- und Betreuungserlösen zusammensetzt, konnte im Jahr 2024 um eine knappe Million Euro gesteigert werden und betrug 25,6 Millionen Euro.

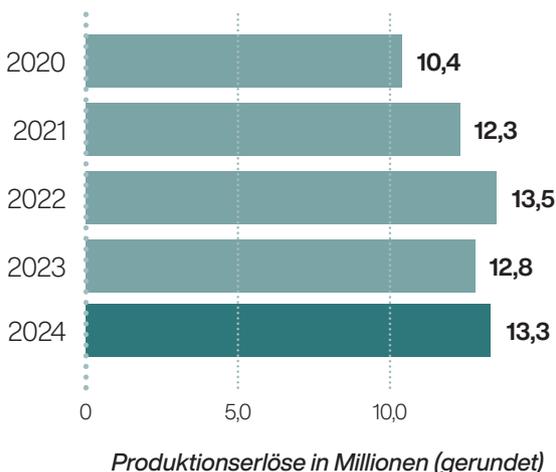
*Unsere Umsatzentwicklung  
in den letzten fünf Jahren:*



### Produktion

Der Umsatz durch Eigenprodukte, Dienstleistungen und Lohnarbeiten wurde im Vergleich zum Vorjahr um 523.014 Euro auf 13.341.749 Euro ausgebaut. Dies war aufgrund einer, den allgemeinen wirtschaftlichen Unsicherheiten trotzendem, sehr guten Auftragslage möglich.

Der Rohertrag aus den Produktionserlösen konnte im Vergleich zum Vorjahr um 224.819 Euro auf 5.241.772 Euro mit einem Plus von 4,5 Prozent gesteigert werden. Die Materialaufwendungen haben – analog zur Umsatzsteigerung – um ca. 6,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr zugenommen.

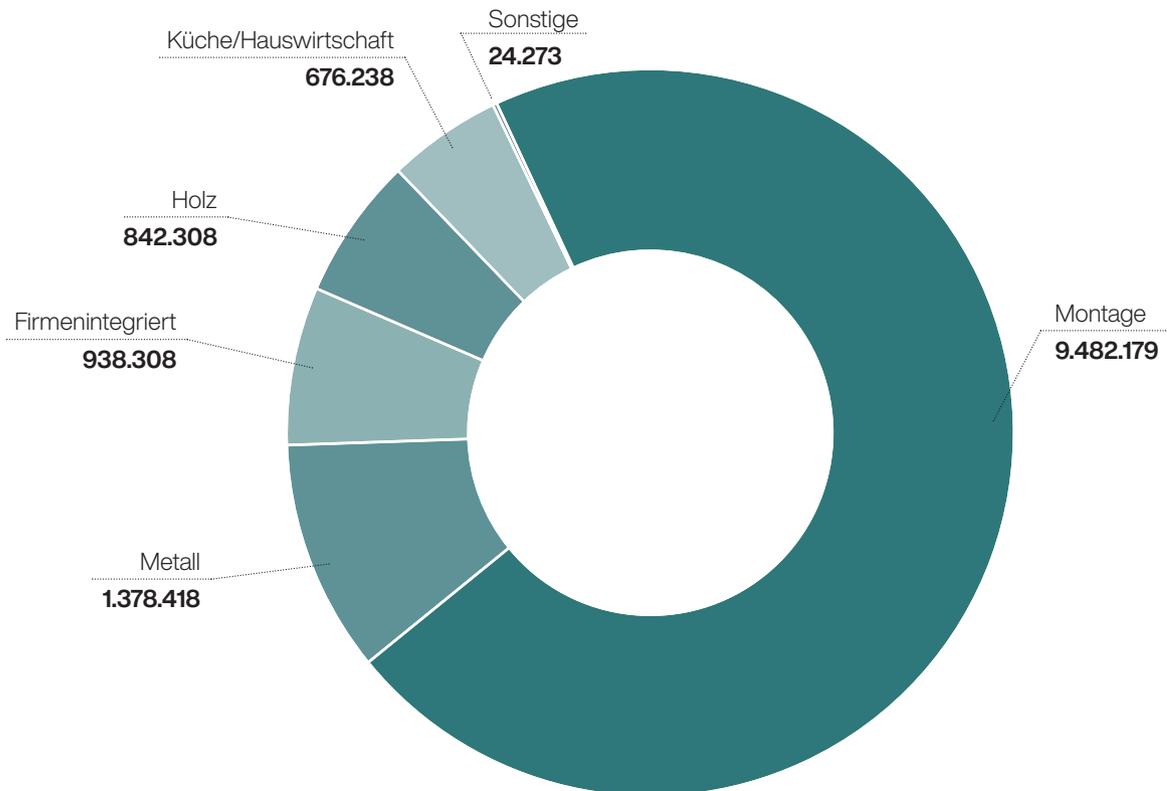


# Das Unternehmen – Zahlen & Fakten

## Wirtschaftliche Eckwerte

### Produktionserlöse mit Materialwert 2024

Gesamtergebnis (gerundet): **13,3 Millionen Euro**

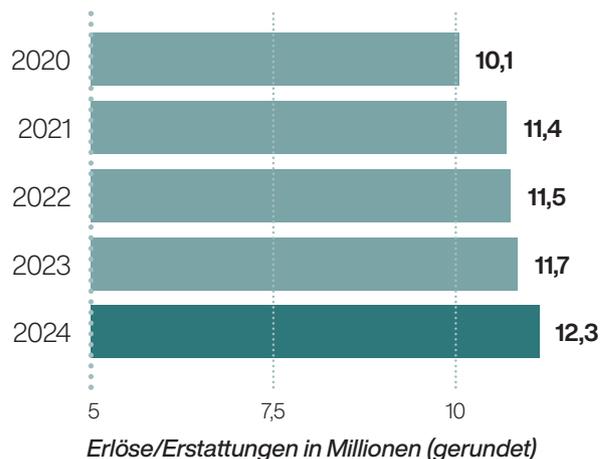


# Das Unternehmen – Zahlen & Fakten

## Wirtschaftliche Eckwerte

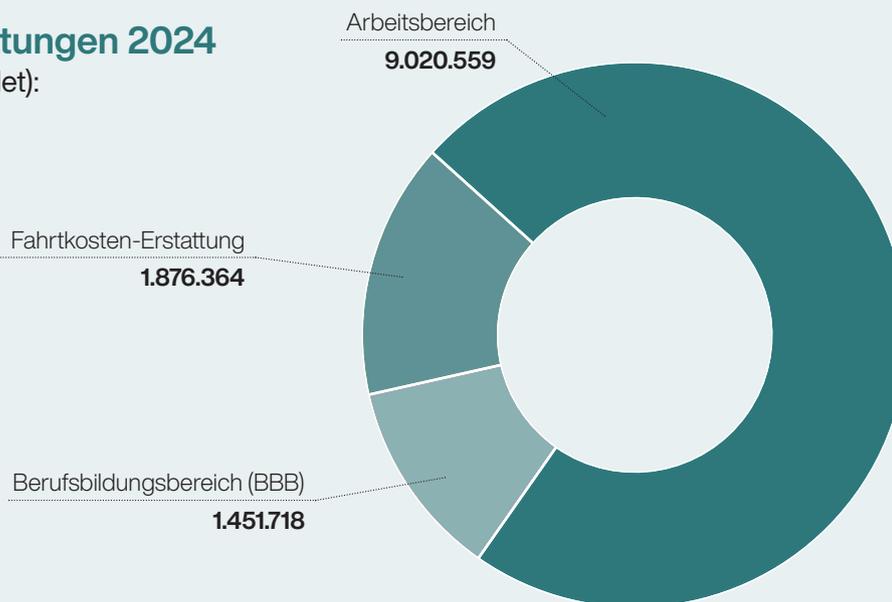
### Reha-Leistungen

Die Erträge aus den Betreuungsleistungen stiegen im Vergleich zum Vorjahr um 5,3 Prozent auf 12.348.642 Euro und haben sich somit deutlich erhöht.



### Betreuungserlöse/ Fahrtkosten-Erstattungen 2024

Gesamtergebnis (gerundet):  
**12,3 Millionen Euro**

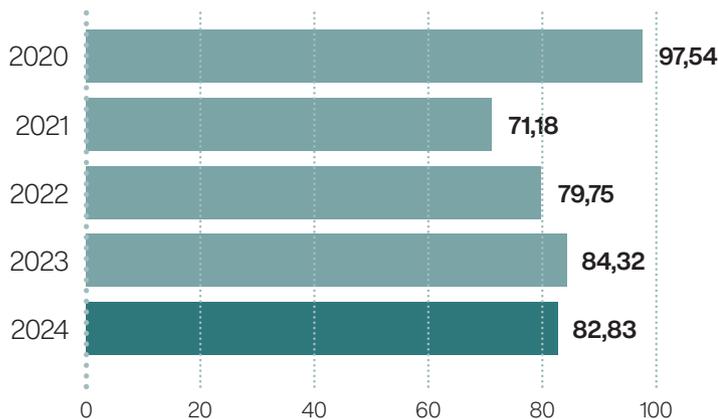


# Das Unternehmen – Zahlen & Fakten

## Wirtschaftliche Eckwerte

### Verwendung des Arbeitsergebnisses

Die gesetzliche Vorgabe – mindestens 70 Prozent der Produktionserlöse für Löhne an Mitarbeitende mit Behinderungen auszubezahlen – haben wir auch im Jahr 2024 mit 82,83 Prozent erreicht.



Ausgezahlte Löhne an unsere Mitarbeitende in Prozent

### Qualitätsmanagement

Die Oberland Werkstätten GmbH ist dem Umweltschutz und der Nachhaltigkeit verpflichtet. Als Teil unserer Bemühungen haben wir im Jahr 2024 ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001:2015 implementiert und durch die TÜV SÜD Management Service GmbH zertifiziert. Das Zertifikat ist gültig bis 13.08.2027. Im Rahmen unseres ISO 14001 Systems werden wir spezifische Umweltziele festlegen, darunter die Reduzierung von Treibhausgasemissionen, die Minimierung von Abfall und die Maximierung der Energieeffizienz.

### Investitionen

Im Geschäftsjahr 2024 wurden rund 1,3 Millionen Euro für langfristige Investitionen ausgegeben.

**Wert des Unternehmens** beträgt **23,3 Millionen Euro**

**Anlagevermögen** beträgt **62,9 Prozent**

**Eigenkapital** beträgt **85,2 Prozent**

# Das Unternehmen – Zahlen & Fakten

## Wissenswertes

### Nachfrage der „Teilhabeleistung Arbeit“

Die Nachfrage nach dem Leistungsangebot der Oberland Werkstätten GmbH von Menschen mit Behinderungen ist, im Gegensatz zum leichten bundesweiten Rückgang, ungebrochen gut. Die Teilnehmerzahlen im Berufsbildungsbereich sind im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert. Aufgrund der Verbreiterung der Angebotspalette für Menschen mit Behinderungen erwarten wir für 2025 eine stabile Anzahl von Mitarbeitenden.



### Angebot für Menschen mit seelischen Erkrankungen (Oberland Impuls)

Das Angebot der Begleitung von Menschen mit seelischen Erkrankungen bei der Teilhabe am Arbeitsleben wird gut nachgefragt. Im 3. Quartal 2024 wurde das Angebot „Impuls“ räumlich von Polling

nach Weilheim verlagert. Die Oberland Werkstätten GmbH hat im Gewerbegebiet in Weilheim Flächen angemietet. „Impuls“ in Weilheim ist damit für 27 Menschen mit seelischen Erkrankungen durch öffentliche Verkehrsmittel wie Bus und Bahn einfach erreichbar. Auch in den Regionen Miesbach und Tölz gibt es Standorte für Oberland Impuls.

### Weiterentwicklung des Arbeitsbereiches „Holz“

Wie geplant hat im Geschäftsjahr 2024 der Arbeitsbereich „Holz“ in Gaißach eine weitere Professionalisierung erfahren. Im Gebäude des ehemaligen Arbeitsbereichs „Wäscherei“ wurde ein Holzkompetenzzentrum eingerichtet und damit die lange Tradition der Oberland Werkstätten GmbH fortgeführt. Mit modernen Holzbearbeitungsmaschinen fertigen 20 Menschen mit Behinderungen unter anderem hochwertige Gartengarnituren, die im angegliederten Verkaufsraum angeboten werden.

# Das Unternehmen – Zahlen & Fakten

## Wissenswertes



Oberland  
Firmenintegriert



Oberland  
Arbeitsassistentz

### Inklusive Arbeitsplätze

Das Angebot an inklusiven Arbeitsplätzen in regional ansässigen Unternehmen konnte auch aufrechterhalten werden. Aktuell nehmen 103 Menschen mit Behinderungen das Angebot, direkt in Unternehmen des ersten Arbeitsmarktes zu arbeiten, wahr. Im Rahmen von Oberland Firmenintegriert arbeiten 68 Menschen mit Behinderungen auf Gruppenarbeitsplätzen in insgesamt vier kooperierenden Unternehmen. 35 Mitarbeitende waren innerhalb der Oberland Arbeitsassistentz so eigenständig wie möglich in Unternehmen des 1. Arbeitsmarktes tätig. Die Oberland Werkstätten GmbH setzt dadurch die Forderungen der UN-Konvention über die Rechte der Menschen mit Behinderungen zur beruflichen Inklusion aktiv um. Dieser Bereich wurde am neuen Standort Weilheim ausgebaut. Er ist durch die Erreichbarkeit mit dem öffentlichen Nahverkehr sehr attraktiv.

### Vermittlungen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt

Im Rahmen der BÜWA Leistung (Begleiteter Übergang Werkstatt – allgemeiner Arbeitsmarkt) werden Mitarbeiter mit Behinderung erfolgreich in ein sozialversicherungspflichtiges Arbeitsverhältnis vermittelt. Durch die gelungenen Übergänge kommt die Oberland Werkstätten GmbH den gesellschaftlichen Forderungen nach und wird als modernes und inklusiv arbeitendes Sozialunternehmen wahrgenommen. Die bestehende Vereinbarung wurde in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Oberbayern für das Kalenderjahr 2025 erneuert.

Im Rahmen des BfA (Budget für Arbeit) ermöglichen wir für unsere Menschen mit Behinderungen eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt und schaffen mit diesem Programm eine alternative Beschäftigungsmöglichkeit in unseren Regionen.

# Das Unternehmen – Zahlen & Fakten

## Gesellschafter der GmbH, Stammkapital, Verwaltungsrat, Mitgliedschaften

### Gesellschafter der GmbH

- Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen Kreisvereinigung Bad Tölz-Wolfratshausen e.V.
- Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen e.V. Weilheim-Schongau
- Lebenshilfe Miesbach e.V.

### Stammkapital

2,352 Millionen Euro

### Verwaltungsrat *(Stand: Dezember 2024)*

#### Otto Fussenegger

Lebenshilfe Weilheim-Schongau

#### Helmut Guggenmos *(stellv. Vorsitzender)*

Lebenshilfe Weilheim-Schongau

#### Bernd Haas *(ab September 2024)*

Lebenshilfe Bad Tölz-Wolfratshausen

#### Dr. Johann Karl

Lebenshilfe Weilheim-Schongau

#### Inga Kockerols

Lebenshilfe Miesbach

#### Andreas Kohlhauf *(ab September 2024; Vorsitzender seit Oktober 2024)*

Lebenshilfe Bad Tölz-Wolfratshausen

#### Dr. Alexander von Schoeler

Lebenshilfe Miesbach

#### Stefan Sobek

Lebenshilfe Bad Tölz-Wolfratshausen

#### Anastasia Stadler

Landkreis Miesbach

#### Renato Wittstadt *(bis August 2024)*

Lebenshilfe Bad Tölz-Wolfratshausen

### Mitgliedschaften

- Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen e.V. (BAG WfbM)
- Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bundesvereinigung e.V.
- Deutscher Mittelstands-Bund
- Verband für Digitalisierung in der Sozialwirtschaft e.V. (vediso e.V.)
- UN-Konventionell Netzwerk für Sozialraum-Arbeit e.V.

# Das Unternehmen – Zahlen & Fakten

## Impressum

- daaap Netzwerk für digitale Assistenzsysteme am Arbeitsplatz
- Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen Bayern e.V. (LAG WfbM Bayern)
- Bildungskoooperation Bayern
- Lebenshilfe Landesverband Bayern e.V.
- Bezirksarbeitskreis Kooperation Oberbayern der LAG WfbM Bayern
- Energiewende Oberland
- Steuerungsverbund Psychische Gesundheit Weilheim-Schongau
- Gemeindepsychiatrischer Verbund im Landkreis Weilheim-Schongau
- Unternehmerkreis Oberland Region Weilheim e.V.
- WirtschaftsForum Oberland e.V.
- Steuerungsverbund Psychische Gesundheit Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen
- Industriegemeinschaft Geretsried
- Steuerungsverbund Psychische Gesundheit Landkreis Miesbach
- Gemeindepsychiatrischer Verbund Landkreis Miesbach

- Unternehmerversband Lkr. Miesbach e.V.
- Netzwerk Zertifikatslehrgänge „netZ“

### Impressum

Oberland Werkstätten GmbH  
Lenggrieser Straße 19  
83674 Gaißach

**Tel.:** 08041 7857-0

**Fax:** 08041 7857-10

**E-Mail:** info@o-l-w.de

**Anerkannte Werkstätten nach § 225 SGB IX**

**Geschäftsführer:**

Klaus Ebert

**Handelsregister:**

Amtsgericht München

HRB 46 612

**USt-Id-Nr.** DE128367295

**Verwendete Bilder:**

Oberland Werkstätten, Bernhard Lehn

**Redaktion:** Nina Prinoth und Ursula Heigl

**Grafikdesign/Layout:**

[www.lorenz-werbeagentur.de](http://www.lorenz-werbeagentur.de)



SCAN MICH!

[www.o-l-w.de](http://www.o-l-w.de)

## OBERLAND WERKSTÄTTEN GMBH

### Region Weilheim

Obermühlstr. 81  
82398 Polling  
Tel.: 0881 9246-0  
Fax: 0881 9246-46  
[info.weilheim@o-l-w.de](mailto:info.weilheim@o-l-w.de)

### Region Tölz

Lenggrieser Str. 19  
83674 Gaißach  
Tel.: 08041 7857-0  
Fax: 08041 7857-85  
[info.gaissach@o-l-w.de](mailto:info.gaissach@o-l-w.de)

Gustav-Adolf-Str. 18  
82538 Geretsried  
Tel.: 08171 9347-0  
Fax: 08171 9347-29  
[info.geretsried@o-l-w.de](mailto:info.geretsried@o-l-w.de)

### Region Miesbach

Am Windfeld 25  
83714 Miesbach  
Tel.: 08025 7037-0  
Fax: 08025 7037-25  
[info.miesbach@o-l-w.de](mailto:info.miesbach@o-l-w.de)

Besuchen Sie uns auf  Facebook,  Instagram und  LinkedIn